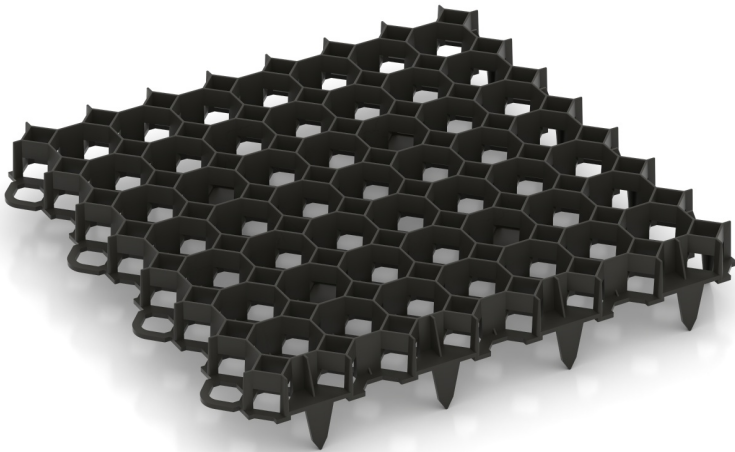


Kunststoff-Wabengitter (WG)

Mit dem Kunststoff-Wabengitter lassen sich Wege, Zufahrten oder Stellflächen befestigen – ohne den natürlichen Boden zu versiegeln. Ebenso eignet es sich hervorragend als Tragschicht unter Gummigranulatplatten – besser als Beton!

Das Gitter wird auf einem ungebundenen Untergrund im Splittbett verlegt, bei Bedarf auch auf einer Frostschutzschicht. Erdspieße an der Unterseite verankern es im Boden; seitliche Dornen verbinden benachbarte Elemente zu einer stabilen Fläche. Bei Befüllung mit Splitt ist es bis 400t/m² belastbar. Eine in jeder Hinsicht überzeugende Lösung zur Flächenbefestigung – dauerhaft tragfähig und ökologisch sinnvoll.



Produktdaten

| | | | |
|---------|-----------------------------|------------|---|
| Farbe | Mattschwarz | Gewicht | 1 kg/Stück = 4.42 kg/m² |
| Montage | Dornen oder Erdnägel | Umrechnung | 1 m² = 4.42 Stück |
| Größe | 492 x 492 x 40 mm | Nutzmaß | 47,6 x 47,6 x 4 cm 0,226 m² |

Eigenschaften



Farbe Mattschwarz

Kiesgitter werden aus sortenreinem, recyceltem PP und PE im Spritzgussverfahren hergestellt. Das Rohmaterial ist mattschwarz bis dunkelgrau eingefärbt und kann je nach Charge leicht variieren. Auf eine UV-Stabilisierung wurde verzichtet, da die Gitter in der Regel unter Kies, in Verkehrsflächen oder unter Plattenbelägen eingesetzt werden.



Material

Der Rohstoff für dieses Produkt ist ein Kunststoff-Regranulat, das aus sortenrein gesammelten Fehlchargen fabrikneuer Kunststoffprodukte aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) hergestellt wird. Das so gewonnene Regranulat ist frei von Schwermetallen und Verunreinigungen durch Fremdstoffe aller Art. Die Kombination von Polyethylen und Polypropylen vereint die Zähigkeit und chemische Beständigkeit von PE mit der höheren Steifigkeit und Formstabilität von PP.



Montage

Die Rasengitter sind an der Unterseite mit Dornen versehen, die sich beim Eindrücken in den vorbereiteten Untergrund verkrallen und das Gitter sicher verankern. Zusätzlich befinden sich an zwei Seiten Dornen, die in die Ösen der angrenzenden Gitter eingreifen und so alle Rasengitter in der Fläche miteinander verbinden. Die Verankerung im Boden und die Verbindung untereinander sorgen gemeinsam für eine dauerhaft lagestabile Gitterfläche.



Struktur der Unterseite

An der Unterseite des Rasengitters befinden sich ca. 4 cm lange Erdspieße, die das Element sicher im Untergrund verankern. Die Erdspieße am Rand greifen bei der Verlegung in die Aussparungen der benachbarten Elemente und verbinden so die einzelnen Rasengitter fest miteinander. Je nach Untergrund und geplanter Nutzung können die Rasengitter direkt auf dem Planum oder in einer Schicht aus Brechsand oder Splitt eingebaut werden. Die Einbauhinweise sind zu beachten.